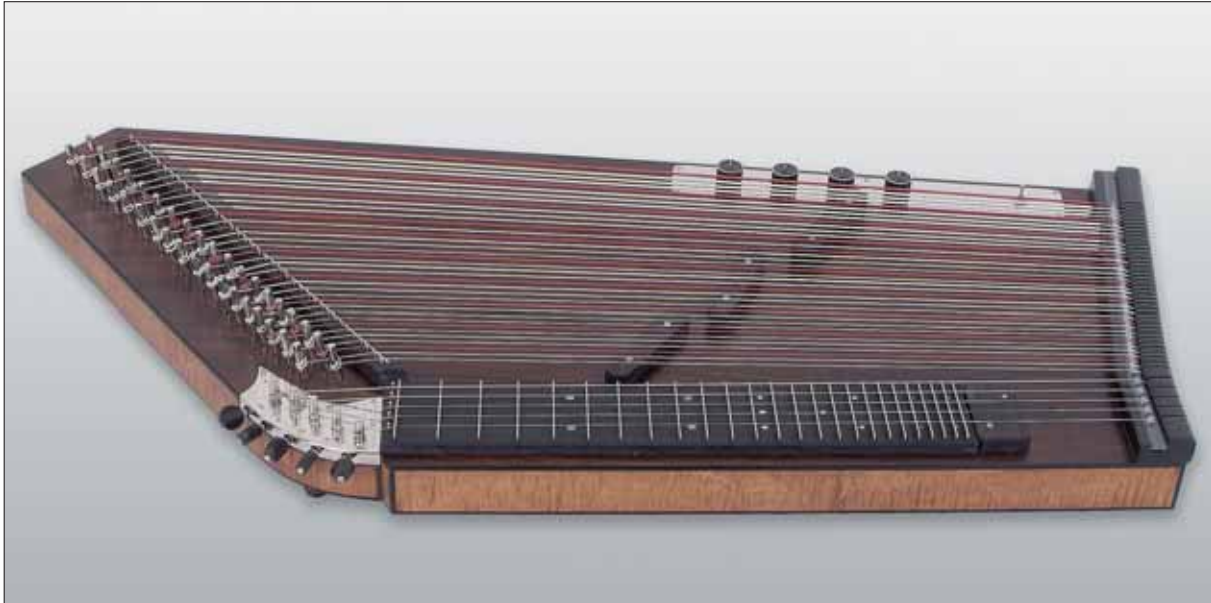


# TALENTE 2007



Ein internationaler Wettbewerb für Nachwuchskräfte im Handwerk  
Sonderschau der 59. Internationalen Handwerksmesse München



Elektrozither mit massivem Holzkorpus und elektrischem Tonabnehmersystem; 8,5×80×40 cm

### Frank Meinel

Deutschland  
geb. 1983

Gartenstraße 22  
08258 Markneukirchen  
info@zitherbau-wuensche.de

1999–2002  
Horst Wünsche Zitherbau  
KG, Markneukirchen  
Ausbildung zum Musik-  
instrumentenbauer

2002–2006  
Westfälische Hochschule  
Zwickau, Studiengang Musik-  
instrumentenbau  
Zupfinstrumentenbau

seit 2006  
Horst Wünsche Zitherbau  
KG, Markneukirchen  
Zitherbauer

Viele Zitherspieler wünschen sich eine Verstärkung ihres Instruments. Die akustischen Möglichkeiten sind begrenzt, auch wenn in den letzten Jahren erstaunliche Fortschritte gemacht wurden.

Ich gehe einen Schritt weiter. Diese Zither ist vollelektrisch und hat einen massiven Korpus. Zur akustischen Zither steht sie, wie die E-Gitarre zur akustischen Konzertgitarre – ein völlig neues Instrument mit völlig neuen Anwendungsgebieten. Man kann sie aber auch wie eine klassische Zither spielen. Die Saiten sind aus Stahl und haben einen starken Zug. Für eine gute Statik und gegen Witterungseinflüsse habe ich

den Korpus mehrschichtig aus verschiedenen Hölzern aufgebaut. Die Elektronik wurde mit dem Elektroniker Karl-Heinz Borrmann entwickelt, sie verbindet magnetische und piezoelektrische Tonabnehmer und bietet eine überaus große Klangvariabilität. Außer „klassischem“ Klang kann man hier die ganze Bandbreite elektronischer Effekte einsetzen. Tests durch Musiker verliefen überzeugend. Dieses neuartige Instrument ist geeignet, neue Musikrichtungen zu erschließen.